

Arbeitswissen für SchülervertreterInnen

Im Rahmen der Demokratie-Initiative „Entscheidend bist DU!“ hat sich 2008 eine Arbeitsgruppe aus SchülerInnen- und ElternvertreterInnen gemeinsam mit ExpertInnen auch der Frage gewidmet, was die besonderen Herausforderungen für SchülerInnen-VertreterInnen sind und wie man das notwendige Arbeitswissen für diese definieren könnte. Die folgende Aufstellung ist das Ergebnis dieser Arbeit:

Fachtermini

- ▶ gesellschaftlicher Rahmen: Medien, politische Strukturen (Gemeinde, Bezirk), außerschulischer Rahmen (Kommunikationsstrukturen)
- ▶ Dimensionen des Politischen; Interessenvertretung und politisches Mandat
- ▶ Welche Institutionen und Verbände gibt es? Wissen um Kinder- und Jugendorganisationen (Schülerunion/UHS, aks, BJV, OBESSU, ...)
- ▶ Wissen um potenzielle Partner (für Projekte etc.): Sportvereine, NGOs, Polizei (Gewaltprävention), Gemeinde

Schulsystem und Schule

- ▶ österreichisches Schulsystem allgemein, Rechte und Pflichten von SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern
- ▶ rechtlicher Rahmen: Schularzt/-ärztin, Schulpsychologie, SchulwartIn, Schulpartnerschaft ? Schule als Einheit
- ▶ Schulorganisation: Kommunikationsstrukturen – Wer ist wofür zuständig? Wer entscheidet, ob man etwas in der Schule machen darf (Kunst, Sport etc.)? Sicherheit, Reinigung, Verwaltung (staff)
- ▶ Nachmittagsbetreuung

Rechte und Pflichten der SchülerInnen-VertreterIn

- ▶ gesetzlich festgeschriebene Rechte und Pflichten als SchülerInnen-VertreterInnen (z.B. Freistellungen für Arbeit im Rahmen der Funktion – fixe Regelungen, Freistellungen für Fortbildung – freiwillige Regelung ? in jeder Schule unterschiedlich), Ablauf der verschiedenen Wahlen auf den unterschiedlichen Ebenen; Kommunikation SchulsprecherIn mit LSV, BSV, LSR, BMUKK (Referat Schulpartnerschaft), Zusammenspiel der Schulpartner vor Ort
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit: z.B. Schwarze Bretter schaffen/nutzen, SchülerInnenzeitungen (schulinterne Themen, gesellschaftlich wichtige Themen ansprechen, behandeln)

soft skills

- ▶ Rhetorik, Moderation und Präsentation, Verhandlungstechnik, Projektmanagement, Selbstmanagement, Zeitmanagement, Gruppendynamik, Motivation, Sitzungsvorbereitung und -führung; Protokollerstellung, Mediation, Beschwerde- und Konfliktmanagement, Fairness
- ▶ Verantwortung

Quelle: Arbeitsgruppe im Rahmen der Demokratie-Initiative „Entscheidend bist DU!“, 2007-2008

Was benötigen SchülervertreterInnen für ihre Arbeit? **Lest den Text und beantwortet folgende Fragen:**

- ▶ Worin, glaubt ihr, liegen die besonderen Herausforderungen für SchülervertreterInnen?
- ▶ Inwiefern kann man von einer Tätigkeit als SchülervertreterIn profitieren?
- ▶ Was wären negative Aspekte dieser Tätigkeit?
- ▶ Was sollte man wissen, um diese Aufgabe gut erfüllen zu können?
- ▶ Muss man alles schon vorher können/wissen?

Barbara Blümel